



Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss

Niederschrift über die 5. Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 26. Februar 2020

Sitzungsraum: Gymnasium Damgarten, Raum 11, Schulstraße 15 in
18311 Ribnitz-Damgarten,
Sitzungsdauer: 17:00 - 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Maik Hofmann

Ausschussmitglieder

Frau Ute Bartel

Frau Wenke Brüdgam

Frau Heike Corinth

Herr Mario Galepp

Frau Silvia Palmstedt

Herr Helmut Poppe

Herr Norbert Thomas

Herr Kevin Zenker

Von der Verwaltung

Frau Peggy Schaepler-Moede

Herr Georg Rüting

Protokollführerin

FDL 13

Stellvertreter

Herr Nick Liesener

Herr André Meißner

Frau Sandra Schröder-Köhler

Stellvertreter für Frau Kindler

Stellvertreter für Herrn Thiede

Stellvertreterin für Herrn Schöler

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Frank Fanter

Frau Anett Kindler

Herr Michael Philippen

Herr Thomas Reichenbach

Herr Norbert Schöler

Herr Axel Thiede

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

Stellvertreter/-in

Herr Jens Kühnel

Vertretung für Herrn Frank Fanter;
entschuldigt

Tagesordnung

- Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 15. Januar 2020
5. Regionales Berufliches Bildungszentrum des LK V-R, neue Herausforderungen
6. Referendare an unseren Schulen
7. Erarbeitung einer Einladung "Schulleiter Workshop LK-VR"
8. Bildung Arbeitsgruppe Kulturförderung
9. Anfragen
10. Mitteilungen

Sitzungsergebnis

- Im öffentlichen Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Hofmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Es sind 12 von 15 Ausschussmitgliedern anwesend, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Ausschuss stimmt einstimmig für eine Protokollführung durch Frau Peggy Schäpler-Moede.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4. Bestätigung der Niederschrift vom 15. Januar 2020

Der Niederschrift vom 15. Januar 2020 wird einstimmig bei zwei Enthaltungen bestätigt.

5. Regionales Berufliches Bildungszentrum des LK V-R, neue Herausforderungen

Herr Rütting informiert nach dem Besuch des Geländes der Außenstelle des RBB in Ribnitz-Damgarten über mögliche Perspektiven der Umgestaltung des RBB im Landkreis Vorpommern-Rügen. Es sei zu prüfen, ob die Außenstelle in Ribnitz-Damgarten unter Ausnutzung der vorhandenen baulichen Gegebenheiten umfangreich saniert

werden soll. Dann sei aber zu überlegen, was aus der Außenstelle Velgast wird. In jedem Fall müsse der Landkreis Finanzen für die Sanierung bereitstellen. Eine grundlegende Entscheidung zum Vorgehen sei aber noch nicht gefallen. Auch in diesem Ausschuss sollten daher Ideen gesammelt werden.

Herr Hofmann bittet um Ideensammlung durch die Ausschussmitglieder.

Frau Brüdgam fragt nach, wie es um die Baulichkeiten in Velgast stehen würde.

Herr Rüting teilt mit, dass die Elektronanlage dringend saniert und ein zweiter Fluchtweg geschaffen werden müsse. Der Landkreis müsse aktiv werden, um den Verlust von Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu stoppen. Die Zusammenarbeit mit der IHK sei deshalb zu stärken.

Frau Bartel stellt fest, dass ein Abwandern der Berufsschüler nach Rostock verhindert werden müsse. Schon deshalb sei der Landkreis gefordert, eine Konzentration der Ausbildungsstätten vorzunehmen und unattraktive Standorte zu schließen.

6. Referendare an unseren Schulen

Herr Hofmann informiert, dass der angekündigte Offene Brief im Entwurf fertig sei. Dieser werde zur Diskussion gestellt. Die Forderungen des Ausschusses an das Ministerium in Schwerin vor dem Hintergrund der notwendigen Verbesserung der Arbeits- und Lernbedingungen der Schüler*innen, Referendar*innen und Lehrer*innen in ganz Mecklenburg-Vorpommern seien darin formuliert. Herr Hofmann bittet die Verwaltung, den Brief nach Gegenzeichnung an das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur in Schwerin zu senden.

Frau Bartel erklärt, dass es ursprünglich in dem Brief um Ausfälle am Barther Gymnasium gehen sollte. Dann sei die Situation der Referendare*innen in Mecklenburg-Vorpommern aufgefallen und eine Abänderung des Inhalts des Briefes favorisiert worden.

Frau Corinth führt aus, dass es eine Vielzahl von möglichen Themen gäbe, aber man sich auf Favoriten für den Offenen Brief verständigt habe. Der Brief findet im Ausschuss durchweg positiven Zuspruch.

7. Erarbeitung einer Einladung "Schulleiter Workshop LK-VR"

Herr Hofmann stellt die Idee des Workshops für Schulleiter im Landkreis Vorpommern-Rügen vor.

Frau Brüdgam fragt nach, ob nur Schulleiter von Schulen in Trägerschaft des Landkreises Vorpommern-Rügen gemeint seien.

Herr Hofmann verneint dies, es sollten nach seiner Auffassung alle Schulleiter der regionalen Schulen im Landkreis beteiligt werden.

Herr Thomas fragt nach, was der Zweck des Workshops sein soll. Herr Hofmann führt aus, dass Bedarfe und Ideen auf Gesprächsebenen zusammengetragen werden sollen.

Frau Ockert gibt zu bedenken, dass der Landkreis nur von zehn Schulen der Träger sei. Darüber hinaus sei jede Gemeindevertretung für sich zuständig.

Herr Thomas schlägt vor, im kleinen Kreis anzufangen und gemeinsame Themen aller Schulen/Schulleiter zu finden.

Herr Hofmann erklärt, dass dieses Treffen einmal im Jahr im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses stattfinden solle. Man müsse die Schnittstellen lokalisieren.

Frau Ockert weist nochmals auf die Zuständigkeit der Gemeinden hin. Darüber hinaus sei eine gemeinsame Schnittmenge u. a. in der Ausstattung der Schulen im Rahmen der Digitalisierung vorhanden.

Herr Meißner schlägt vor, dass ein konkretes themenbezogenes Treffen zu gestalten sei, z.B. Schulesen, um darüber in Erfahrungsaustausch zu treten.

Frau Brüdgam gibt zu bedenken, dass hinsichtlich der Schulen in Trägerschaft des Landkreises (Gymnasien, Berufsschule und Förderschulen) wenig gemeinsame Anknüpfungspunkte vorhanden seien. Grundsätzlich sei ein Treffen aber zu befürworten, um einen grundsätzlichen Austausch zu ermöglichen. Im Ausschuss sollten Ideen für die Diskussionsthemen gesammelt werden. Darüber hinaus sei das Schulamt über den Plan des Ausschusses in Kenntnis zu setzen.

Herr Hofmann bittet die Ausschussmitglieder, Ideen zu sammeln und per E-Mail an das Kreistagsbüro der Verwaltung zu senden.

8. Bildung Arbeitsgruppe Kulturförderung

Herr Hofmann erklärt, dass es um die Bildung eines Unterausschusses für Kulturförderung gehe. Frau Schmidt von der Verwaltung würde eingehende Anträge um Zuwendungen nach der Kulturförderrichtlinie vorsortieren und sodann zur weiteren Prüfung an den Unterausschuss übergeben. Das habe sich in den vergangenen Jahren so bewährt. Der Unterausschuss müsse nun besetzt werden. Von jeder Fraktion solle ein Mitglied entsandt werden.

Mitglieder Unterausschuss:
Herr Hofmann für BfS-FDP
Herr Zenker für DIE LINKE
Herr Galepp für BVR/FW
Frau Palmstedt für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/FR

Für die Kreistagsfraktionen der SPD und CDU sollen bis zur nächsten Sitzung noch Mitglieder benannt werden.

9. Anfragen

Herr Liesener fragt nach, wie es um den Medienentwicklungsplan (MEP) für die Schulen im Landkreis stehe.

Herr Rüting teilt mit, dass die Beschlussvorlage durch den Kreistag im April beschlossen werden soll. In diesem Zusammenhang werde der MEP im kommenden Gremienlauf vorgestellt.

10. Mitteilungen

Herr Rüting teilt mit, dass es mit dem Kauf der Grundstücke, mit Ausnahme des Parkhotels, für den Berufsschulcampus Probleme gäbe. Es sei noch kein Kaufpreisangebot vorhanden. Die Verhandlungen seien daher noch nicht beendet.

Herr Hofmann dankt den Anwesenden für das Kommen und beendet die Sitzung um 18.00 Uhr.

6. März 2020, gez. M. Hofmann

Datum, Unterschrift

Maik Hofmann

Ausschussvorsitzender

6. März 2020, gez. P. Schäpler-Moede

Datum, Unterschrift

Peggy Schäpler-Moede

Protokollführerin